



4
Welche Zukunft für die Berufsfeuerwehr der Stadt Luxemburg?

Eine gute Gelegenheit für das Aneinanderrücken von Feuerwehr und Zivilschutz wird auch das neue Rettungszentrum Gasperich sein. In dieser Struktur, die schon seit zwanzig Jahren ein dringlicher Wunsch der Berufsfeuerwehr ist und seit 1999 politisch vom Schöffenrat der Stadt Luxemburg unterstützt wird, sollen in den nächsten Jahren Berufsfeuerwehr, Administration des Services de Secours mit nationaler Leitstelle 112 sowie die Schule der Feuerwehr und des Zivilschutzes an einem Standort vereint werden.

Ein Rück- und Ausblick von Feuerwehrkommandant Erny Kirsch

10
Wer muss her – die Feuerwehr!

Wasser marsch – von wegen. Das Berufsfeld der städtischen Berufsfeuerwehr hat längst nicht mehr nur etwas mit Brand löschen zu tun. Wie vielseitig das Aufgabenfeld ist, erfährt derjenige, der eine Schicht miterlebt.

Eine Reportage von Christiane Walerich

20
Die freiwillige Feuerwehr auf dem Gebiet der Stadt Luxemburg

Die Verantwortlichen der freiwilligen Feuerwehrkorps der Stadt Luxemburg würden sich über neue Mitglieder, Luxemburger oder Nicht-Luxemburger beiderlei Geschlechts freuen. Mitglied werden darf man schon im Alter von acht Jahren, das maximale Alter ist auf 65 Jahre festgelegt. Das Atemschutzgerät darf man allerdings erst nach einem medizinischen Test und ab sechzehn Jahre tragen. Wer sich in der freiwilligen Feuerwehr engagiert, muss schon mit einem Bereitschaftsdienst von zwölf bis achtzehn Stunden pro Woche rechnen.

Eine Bestandsaufnahme von Henri Fischbach

28
Präventiver Brandschutz: Die Lektionen der Vergangenheit

Auch Luxemburg, das es in der Wachstumseuphorie der Nachkriegsjahre – Stahlindustrie, Europa und Banken – zu Reichtum und Wohlstand gebracht hatte, wurde in den vergangenen dreißig Jahren noch von Feuersbrünsten heimgesucht, die dank der engen Zusammenarbeit von Brandspezialisten, Architekten und Bauherren heute (fast) nicht mehr denkbar sind. Was allerdings andere Katastrophen nicht verhindern kann, wie etwa Zugentgleisungen oder Flugzeugabstürze.

Eine Katastrophenbilanz von René Clesse



32
En erfüllten Dram

Eng Lëtzebuerger Short-Story vum Josy Braun

- 34**
ons stad chronik
- * *Eng propper Stad*
 - * *Premier anniversaire vel'oh!*
 - * *Journée mondiale de l'eau*
 - * *Oper und Musiktheater* von Simone Beck
 - * *Sports pour tous*
 - * *Service volontaire européen / Exposition*
 - * *Cité-Bibliothek*
- 5 800 neu eingeschriebene Leserinnen und Leser**

42
Was bedeuten die Straßennamen der Stadt?

Eine Serie von Fanny Beck



43
Die neue Feuerwehr

Ein „Abreißkalender“ von Batty Weber vom 7. Oktober 1925

44
Von der Autospritze zum Tanklöschfahrzeug

Eine kleine Chronik des Fuhrparks der Berufsfeuerwehr von Jean-Paul Hoffmann

58
Zwischen Bürgerpflicht und Stadtverwaltung:

Die freiwilligen Feuerwehrkorps der Stadt Luxemburg
Ein Beitrag von Stadtarchivarin Evamarie Bange

62
Die Feuerwehr

Eine satirische Ballade von Jacques Drescher



© Jean Paul Hoffmann

52
Ein Leben für den Katastrophenfall

„Wie ich zur Feuerwehr kam? Eigentlich müsste ich ja jetzt antworten: „Um Menschen zu retten!“ Aber das wäre gelogen. Die Wahrheit ist schlicht und einfach, dass es in meinem Fall eher Zufall war.“

Persönliche Erinnerungen von René Closter

56
Ein Foto und seine Geschichte: Als der Turm der Kathedrale brannte

Eine Rubrik von Simone Beck

64
Question de foi Croyances et non-croyances

Georgette Bisdorff a visité une exposition au Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg

69
La Collection Luxembourgeoise du Musée national d'Histoire et d'Art

par Linda Eischen



ons stad N° 90

Périodique édité par l'administration communale de la Ville de Luxembourg paraissant trois fois par an

Fondé en 1979 par Henri Beck †

Tirage: 52 000 exemplaires

Distribution gratuite à tous les ménages de la Ville de Luxembourg La revue ne peut être vendue

avril 2009

Conception: Georges Fondeur
Coordination: René Clesse
Layout: Dieter Wagner
Illustration: Pit Weyer
Photos: imedia, Guy Hoffmann, Photothèque de la Ville de Luxembourg, Jean Paul Hoffmann, Raymond Brausch, MNHA

Photocomposition: Dynamo s.à.r.l., Luxembourg
Imprimé sur les presses de l'Imprimerie St-Paul S.A., Luxembourg